HANDBUCH FÜR LEHRKRÄFTE

EU-ZEITSTRAHL

I. Einführung – EU-Zeitstrahl

In diesem Modul lernen die Schülerinnen und Schüler die Höhen und Tiefen des europäischen Einigungsprozesses kennen. Zunächst wird ein kurzes sechsminütiges Video über die wichtigsten Etappen des europäischen Integrationsprozesses vom Haager Europa-Kongress bis heute gezeigt. An das Video schließt sich ein Quiz an, das den Abschluss des Moduls darstellt. Informationen dazu, was Sie tun müssen, um mit dieser Lernplattform arbeiten zu können, finden Sie in dem „Handbuch für Lehrkräfte: Erste Schritte" am Anfang des Moduls.

II. Mit diesem Modul verfolgte Ziele

Nachdem die Schülerinnen und Schüler dieses Modul abgeschlossen haben, sollten sie in der Lage sein,

- die Bedeutung des Europatags zu erklären,
- die wichtigsten Etappen des europäischen Einigungsprozesses zu nennen,
- zu erklären, welche Bedeutung der europäische Einigungsprozess für die Welt von heute hat,
- die Bedeutung von Kompromissen für die europäische Integration zu verstehen,
- zu erklären, dass es Menschen sind, die hinter der Weiterentwicklung der EU stehen,
- die Rolle der Wegbereiter der EU sowie die Bedeutung der Symbole und Werte der EU zu erläutern.

III. Struktur und Dauer des Moduls

Dieses Modul ist so konzipiert, dass es für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden kann. Sie können es als Einstieg in das Thema Europäische Integration nutzen, anlässlich des Europatags (9. Mai), als Einführung in das Modul „EU-Pioniere: Treffen Sie die Gründerinnen und Gründer der Union" oder im Sprachenunterricht. Je nachdem, wie detailliert Sie bestimmte Aspekte besprechen wollen, können Sie es um ihr eigenes Lehrmaterial ergänzen. Alternativ können Sie dieses Modul Ihren Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung zu Hause aufgeben oder es zur Vor- oder Nachbereitung eines Besuchs im Haus der Europäischen Geschichte nutzen.

Dauer: Das Video ist sechs Minuten lang. Das Quiz umfasst zehn Fragen. Wir empfehlen Ihnen, zusammen mit dem Anmeldevorgang mindestens 15 Minuten für den unten genannten empfohlenen Lernpfad vorzusehen. Ausgehend von den Rückmeldungen der Lehrkräfte, die das Modul in ihrem Unterricht getestet haben, finden Sie eventuell diese Übersicht hilfreich:

Zeitaufwand	% der Lehrkräfte	Zusätzliche Angaben:
15–20 Minuten	24 %	Rasche Durchführung ohne ausführliche Diskussionen
20–30 Minuten	21 %	Grundlegende Durchführung, einige mit kurzen Erläuterungen
30–45 Minuten	24 %	Durchführung mit eingehenderen Diskussionen
45–60 Minuten	14 %	Durchführung mit ausführlichen Diskussionen

IV. Der empfohlene Lernpfad Schritt für Schritt erklärt

Die Schülerinnen und Schüler können diesen Lernpfad entweder einzeln oder in kleinen Gruppen absolvieren. Neben den Schritten 1 und 2 möchten wir Ihnen nahelegen, auch Schritt 3 in Betracht zu ziehen, der einen Vorschlag zur weiteren Vertiefung des Themas enthält.

1. **Video anschauen [6 Min.]**
   In dem Video geht es um ausgewählte wichtige Etappen der europäischen Integration; es werden sowohl Erfolge als auch Misserfolge thematisiert. Behandelt werden die Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs, der Europa-Kongress, die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, die Europäische Verteidigungsgemeinschaft, der Kalte Krieg, die erste Direktwahl zum Europäischen Parlament, der Fall des Eisernen Vorhangs, die jüngsten EU-Verträge, die Erweiterung der EU, der Brexit und die Bedeutung des Europatags. Sie können jederzeit unterbrechen, um das Video an Ihre pädagogischen Bedürfnisse anzupassen.

2. **Quizfragen beantworten [4 Min.]**
   Das Quiz umfasst zehn Fragen mit jeweils nur einer richtigen Antwortmöglichkeit. Alle für die Beantwortung der Fragen erforderlichen Informationen sind im Video enthalten. Nach der Beantwortung der einzelnen Fragen bekommen die Schülerinnen und Schüler die Lösung und eine kurze Erläuterung gezeigt. Für jede richtige Antwort erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Punkt. Für falsche Antworten gibt es keine Punkte. Um das Quiz abzuschließen, müssen die Schülerinnen und Schüler alle Fragen beantworten. Sie können Fragen zunächst überspringen, müssen sie aber später beantworten, um das Quiz beenden zu können. Nach Abschluss des Quiz haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, die Punktzahlen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu vergleichen, um eine Gewinnerin oder einen Gewinner zu ermitteln. Das Quiz kann wiederholt werden.

3. **Vorschlag für die Nachbereitung: Noch mehr erfahren über die Menschen, die hinter dem europäischen Einigungsprozess stehen**
   In dem Video werden Robert Schuman und Simone Veil erwähnt, aber sie sind nur zwei der zahlreichen Wegbereiter der europäischen Integration. Wenn Sie das

Wissen über die Menschen, die hinter der Geschichte der EU stehen, vertiefen wollen, empfehlen wir Ihnen das Modul „EU-Pioniere: Die Gründerinnen und Gründer der Union“ (Dauer: eineinhalb bis zwei Unterrichtsstunden).

V. Weiterführende Links und Materialien*

Geschichte der europäischen Integration

- Die Geschichte der Europäischen Union in Kurzform
- EU-Zeitstrahl – Die EU von 1900 bis heute
- Hörbuch über die EU-Pioniere
- Sammlung von Unterrichtsmaterial über die Geschichte der EU

Haus der Europäischen Geschichte & Europäisches Parlament

- Website des Hauses der Europäischen Geschichte
- Euroscola**:** Schlüpf für einen Tag in die Rolle eines Mitglieds des Europäischen Parlaments! Im Rahmen des Programms Euroscola kommen Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa in Straßburg zusammen, um herauszufinden, wie die parlamentarische Demokratie der EU in der Praxis funktioniert.
- Botschafterschulen für das Europäische Parlament (Lernmaterial und Europäisches Netz)
- Parlamentarium, Brüssel
- Parlamentarium, Straßburg
- Besuch des Plenarsaals des Europäischen Parlaments: Brüssel und Straßburg
- Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Dublin und London
- Kontakte zu gleichgesinnten Menschen und Einsatz für die europäische Demokratie: gemeinsamfuer.eu

***** Sofern nicht anders angegeben, stehen alle Materialien in allen 24 Amtssprachen der EU zur Verfügung.

Bei Fragen zum Inhalt oder zur Methodik der Digitalen Toolbox wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns: historia-learning@europarl.europa.eu